

Fürsorglichgeborenen

Fürsorglichen Herrn Oberbergrath und Ritter!

Ich habe das Glück gehabt Ihre Mayestät
unserer allvergnüglichen Kaiserlichen Milters Ihre
Schrift über Krafats Verklärung nebst Ignoban
allvergnüglichst vorzubringen, und nachdem Allen
Seynsdienlichen beides wohlwollend aufzunehmen
geordnet, haben Sie mich beauftraget Ihnen für
dieses druckabwusste Wort Allerhöchsteres Lob und
Lustheil von dem Tag zu legen.

Indem ich mich dieses Allerhöchsten Auftrages
Ihre Kaiserlichen Mayestät ferner anklänge, bitte
ich Sie von den Gesinnungen des aufwärtigsten Ge-
gebenheit und Fortsetzung überzeugt zu seyn, mit
welcher ich allzeit bin

Fürsorglichgeborenen

gottlieblicher Herr
Hilke



W. Haberbürg

zu 3 Januar 1823.

Dem J. Morgenstern Fürsorglichgeborenen